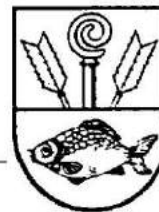


Stadtwerke Reinfeld (Holstein)

- Ver - und Entsorgung -



Sehr geehrter Kunde,

als Anlage erhalten Sie die Anträge für einen Schmutzwassergrundstücksanschluss und einen Regenwassergrundstücksanschluss in Reinfeld.

Bitte senden Sie den Antrag ergänzt und unterschrieben an:

Stadtwerke Reinfeld (Holstein)
Paul-von-Schoenaich-Straße 3
23858 Reinfeld

Mit freundlichen Grüßen

-Stadtwerke Reinfeld (Holstein)-

Anlagen:

Seite 2-5	Informationen zum Schmutzwasser- und Regenwasserhausanschluss
Seite 6	Erstinformation zum Datenschutz
Seite 7	Antrag auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation
Seite 8-9	Baubeschreibung Grundstücksentwässerung - Schmutzwasser
Seite 10-11	Baubeschreibung Grundstücksentwässerung - Regenwasser
Seite 12	mittlerer Absturzschaft
Seite 13	großer Absturzschaft
Seite 14	Beispiel

Informationen zum Schmutzwasser- und Regenwassergrundstücksanschluss der Stadtwerke Reinfeld (Holstein)

Hinweise zur Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation der Stadt Reinfeld (Holstein) nach DIN 1986 und Ihren mitgeltenden DIN-Normen.

1. Für die Antragsstellung

Die beigefügten bzw. beizufügenden, nachstehend aufgeführten Anlagen sind vollständig auszufüllen und unterschrieben zurückzugeben.

- I. Antrag auf die Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation der Stadt Reinfeld(Holstein).
- II. Baubeschreibung, Grundstücksentwässerung nach DIN 1986
- III. Lageplan Maßstab M 1:500 mit Lage der Leitungen und der Kontrollschächte sowie Angabe der Nennweiten und des Gefälles.
- IV. Angabe aller an die Kanalisation anzuschließenden Objekte.
- V. Wassertechnische Berechnung für Abwasser (Alt-/ Neubestand angeben, falls Erweiterung erfolgt) mit Strangschema und daraus gewählt/n Leitungsdurchmesser/n.
- VI. Wassertechnische Berechnung für Regenwasser (Alt-/ Neubestand angeben, falls Erweiterung erfolgt) mit Strangschema und daraus gewählt/n Leitungsdurchmesser/n.

2. Geltende technische Regelungen, Vorschriften und DIN - Normen

- 1) Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Reinfeld (Holstein) (Abwasserbeseitigungssatzung) in der jeweils geltenden Fassung
- 2) DIN Normen

1986-100:2016-12/ DIN EN 12056 und 752:2008-04 Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden

- Teil 1: Technische Bestimmungen für den Bau
Teil 2: Bestimmungen für die Ermittlung der lichten Weiten und Nennweiten für Rohrleitungen
Teil 3: Regeln für Betrieb und Wartung
Teil 4: Verwendung von Abwasserrohren und Formstücken verschiedener Werkstoffe

- Teil 30: Instandhaltung
Teil 31: Abwasserhebeanlagen; Inbetriebnahme, Inspektion und Wartung
Teil 33: Rückstauverschlüsse für fäkalienhaltiges Abwasser, Inspektion und Wartung

DIN EN 12056 Teil 1-5: Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

Allgemeine und grundsätzliche Anforderungen, Entwässerungssysteme und Systemtypen. Gilt einschließlich der Leitungen am Gebäude

DIN EN 752 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden, Deutsche Fassung EN 752:2008

Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden im privaten und öffentlichen Bereich.

Dichtheitsprüfung von Kanälen und Schächten

Prüfung von neu erstellten privaten und öffentlichen Leitungen. Hier gelten entsprechend die Normen DIN 1986 T 30 und DIN EN 1610

ATV Merkblatt M 143 Prüfung bestehender Entwässerungskanäle und Leitungen

Dieses Merkblatt gilt in Verbindung mit den Merkblättern ATV-M 143, Teil 1 und Teil 2 für die Dichtheitsprüfung an bestehenden, als Freispiegelung betriebenen Abwasserleitungen und Abwasserkanälen einschließlich der Schächte.

DWA - A139 Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und Abwasserkanälen

Ergänzt die europäische Norm EN 1610 mit weiteren Ausführungen und Hinweisen. Das Arbeitsblatt gilt für die Herstellung und Prüfung erdüberdeckter, in offener Baugrube und oberirdisch eingebauter Abwasserleitungen und Abwasserkanälen außerhalb von Gebäuden.

Qualitätssicherung der Dichtheitsprüfung

Für das mit der Prüfung der Dichtigkeit beauftragte Unternehmen muss der beauftragte Mitarbeiter die Sachkunde der Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungsanlagen vorweisen können oder ein externes Prüfunternehmen beauftragen (bei bestehenden Anlagen). Für Erstprüfungen nach DIN EN 1610 ist mindestens eine Zertifizierung nach Güteschutz Kanal, Pos. Fachbetriebe unter Spalte 7, vorzuweisen.

DIN 1999-100 Abscheider für Leichtflüssigkeiten (Benzin- und Heizölabscheider)

Teil 1: Baugrundsätze
Teil 2: Bemessung, Einbau und Betrieb
Teil 3: Prüfungen

DIN 4040-100 und EN 1825 Teil 1 und Teil 2 Fettabscheider

Baugrundsätze, Wartung und Betrieb, Prüfung

DIN 4034-1 Schachtringe, Brunnenringe, Schachthälse, Übergangsringe, Auflagerringe aus Beton

Maße, technische Lieferbedingungen

DIN 4043 Sperren von Leichtflüssigkeiten (Heizölsperren)

Baugrundsätze, Einbau und Betrieb, Prüfungen

DIN 4045:2003-8

Begriffe

DIN 19563 Reihenwaschanlagen

Maße

DIN 19578 Absperrarmaturen für Grundstücksentwässerungsanlagen, Rückstauverschlüsse für fäkalienhaltiges Abwasser

Teil 1: Baugrundsätze
Teil 2: Prüfgrundsätze, Überwachung

DIN 1211 Steigeisen für zweiläufige Steigeisengänge

Teil 1: Steigeisen zum Einmauern oder Einbetonieren
Teil 2: Steigeisen zum Einbauen von Fertigbetonteilen
Teil 3: Steigeisen zum Anschrauben

DIN 1212 Steigeisen für zweiläufige Steigeisengänge

Teil 1: Steigeisen mit Aufkantung zum Einmauern oder Einbetonieren
Teil 2: Steigeisen mit Aufkantung zum Einbauen in Fertigbetonteilen
Teil 3: Steigeisen mit Aufkantung zum Anschrauben

Die zu erstellenden Übergabeschächte für Schmutz- und Regenwasser sind mit einem offenem Gerinne auszuführen und müssen jederzeit zugänglich sein. Falls zur Anbindung an den Schacht ein Absturz erforderlich sein sollte, so darf dieser nur außenliegend gebaut werden. Im Schacht ist eine Reinigungsöffnung anzulegen. Diese ist mittels einer Kernbohrung auszuführen. Das Rohr muss wasserdicht eingesetzt werden. Das Einmauern des Rohres ist nicht zulässig!

Liegt der Schachtdeckel des Übergabeschachtes unter der Rückstauenebene, so ist der Deckel gegen einen Wasseraustritt und das Abheben zu sichern.

Alle weiteren Schächte können nach Zustimmung der Stadtwerke Reinfeld (Holstein) in der Ausführung von der geltenden Norm abweichen. Wird eine Rohrleitung durch den Schacht geführt, so muss diese wasserdicht und entsprechend mit einer Reinigungsklappe versehen sein. Die Reinigungsklappe soll stets verschlossen bleiben.

Die erstellten Schächte und Rohrleitungen müssen vor der Verfüllung durch die Stadtwerke Reinfeld (Holstein) abgenommen werden. Der Bauherr hat dafür Sorge zu tragen, dass ein Nachweis der Dichtigkeit nach DIN vom beauftragten Bauunternehmer angefertigt wird. Es wird ein entsprechendes Abnahmeprotokoll erstellt. Die Stadtwerke bescheinigen Ihrerseits dem Bauherrn die Abnahme per Protokoll.

3. Kostenerstattungen und Gebühr

- I. Die Kosten für die Herstellung des bzw. der Hausanschlüsse sind in tatsächlicher Höhe zu erstatten. Es ist eine Vorauszahlung in Höhe der zu erwartenden Kosten vom Bauherrn zu tätigen. Der Hausanschluss wird bis an die Grenze des betreffenden Grundstückes gelegt.
- II. Daneben werden bei erstmaligem Anschluss an die städtische Abwasseranlage Anschlussbeiträge nach der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung erhoben, soweit dies für das Grundstück, auf dem das Gebäude errichtet wird, in der Vergangenheit noch nicht erfolgt ist.
- III. Für die Herstellung eines Bauwasseranschlusses durch die Stadtwerke Reinfeld (Holstein) sind die im Einzelfall entstandenen Aufwendungen zu erstatten.
- IV. Mit dem Tag der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses an die Abwasseranlage unterliegt das Grundstück der Gebührenpflicht für Schmutzwasser und Niederschlagswasser.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr sind die in Ziffer 3.1.1 des beigefügten Antrages gemachten Angaben maßgebend. Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, zukünftige Änderungen dieser Flächen mitzuteilen.

Nähere Auskünfte zu den Fragen der Gebühren und Kosten erteilen Ihnen gerne die Stadtwerke Reinfeld (Holstein).

4. Datenschutz

Die Daten des Bauantrages dürfen gem. § 20 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Reinfeld (Holstein) (Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung) zur Veranlagung von Gebühren und Beiträgen verarbeitet und genutzt werden, soweit dies hierfür erforderlich ist.

Auskünfte zur Schmutz- und Regenwasserbeseitigung erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Klärwerkes in Reinfeld von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 7:00 bis 11:00 Uhr.

Hamburger Chaussee 47
23858 Reinfeld (Holstein)
Telefax: 04533 20562 - 99
Notdienst nach Dienstschluss 0451 / 48445409

Fachbereichsleitung Klärwerk

Abwassermeister
Herr Vokuhl
04533 20562 - 80
E-Mail: heiko.vokuhl@stw-reinfeld.de

Technische Verwaltung
Herr Platow
04533 20562 - 82
E-Mail: michael.platow@stw-reinfeld.de

Allgemeine Informationen zu den weiteren Bereichen der Stadtwerke Reinfeld (H.)

Auskünfte zur Wasserversorgung erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Wasserwerkes in Barnitz von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr.

Klein Barnitzer Str. 30
23858 Barnitz
Telefax: 04533 20562 - 79
Notdienst nach Dienstschluss: 0451 48445408

Fachbereichsleitung Wasserwerk

Rohrnetzmeister
Herr Albrecht
04533 20562 - 60
E-Mail: joerg.albrecht@stw-reinfeld.de

Technische Verwaltung
Herr Kreft
04533 20562 - 61
E-Mail: alexander.kreft@stw-reinfeld.de

Rohrnetz/Hausanschlüsse

Herr Jensen
04533 20562 - 62
E-Mail: karsten.jensen@stw-reinfeld.de

Zählertausch
Herr Szelag
04533 20562 - 63
E-Mail: timo.szelag@stw-reinfeld.de

Auskünfte zu allen kaufmännischen Fragen erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Verwaltung am Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Paul-von-Schoenaich-Straße 3
23858 Reinfeld (Holstein)
Telefax: 04533 20562 - 49

Kaufmännische Leitung

Finanzbuchhaltung
Frau Bruhns
04533 20562 - 20
E-Mail: laura.bruhns@stw-reinfeld.de

Wasser- und Abwasserrechnung
Frau Diestelmann
04533 20562 - 30
E-Mail: diestelmann@stw-reinfeld.de

Baubeschreibung Grundstücksentwässerung
Schmutzwasser nach DIN 1986-100:2016-12

Lt. Tabelle A.3 DIN 1986-100:2016-12
gewählt **DN**

